

Presseinformation

6. Mai 2024

16. Liese Prokop Memorial in St. Pölten

LH-Stv. Landbauer: Leichtathletik auf Weltklasseniveau

Sehr erfreut über die Aufwertung zum Bronzestatus „World Athletics Continental Tour Bronze“ des am 17. Mai im Sportzentrum NÖ in St. Pölten über die Bühne gehenden 16. Liese Prokop Memorials zeigte sich LH-Stv. Udo Landbauer am heutigen Montag beim Medien- und Partner-Empfang des Leichtathletik-Meetings im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten: „Das Sportzentrum NÖ hat sich in den letzten Jahren dank kontinuierlicher Erweiterungen großartig entwickelt. Das Liese Prokop Memorial mit seinen heimischen Paradeathleten wie Markus Fuchs und Lena Pressler ist eines der herausragendsten Sport-Events in Niederösterreich und bietet Leichtathletik auf Weltklasseniveau“.

St. Pöltens Sport-Stadtrat Heinz Hauptmann unterstrich: „St. Pölten bekennt sich zum Sportzentrum NÖ mit seinem breiten Angebot für viele Sportarten. Sport hat allgemein einen hohen Stellenwert in der Landeshauptstadt, das Liese Prokop Memorial mit der Weltklasse der Leichtathletik ist dabei seit vielen Jahren ein Fixpunkt“.

ÖLV-Generalsekretär Helmut Baudis zeigte sich stolz über das tolle Gemeinschaftsprojekt und die perfekte Location für eine Weltklasse-Veranstaltung: „Gerade im Vorfeld einer Europameisterschaft und der Olympischen Spiele ist es wichtig, derart hochkarätige Veranstaltungen im Land zu haben“.

Vorstandsdirektor Bernhard Lackner, dessen NV das Preisgeld für den 100-Meter-Lauf der Männer übernommen hat, sagte: „Sportsponsoring ist tief verwurzelt in der DNA der NV, weil im Sport Begeisterung gelebt wird. Das Liese Prokop Memorial, das wir von Kindesbeinen an begleitet haben, ist zu einem Top-Event gereift“.

Markus Fuchs, Österreichs Rekordhalter über die 100 Meter, zeigte sich top-motiviert: „St. Pölten bietet nicht zuletzt dank der guten Windverhältnisse unglaubliche Voraussetzungen. Es bedeutet mir sehr viel, vor heimischen Publikum anzutreten, ich laufe hier jedes Jahr Bestzeiten“.

Auch Lena Pressler, die beim letzten Liese Prokop Memorial österreichischen Rekord über 400 Meter Hürden gelaufen ist, den sie dann bei der U23-EM

Presseinformation

nochmals verbesserte, freute sich auf das Heimpublikum: „Mein Ziel ist ein neuerlicher Rekord und die Qualifikation für die Olympischen Spiele“.

Neben den beiden Letztgenannten von der Union St. Pölten sind u. a. Lukas Weissshaidinger, der seine Saison in St. Pölten eröffnen wird, Victoria Hudson, Karin Strametz, Enzo Diessl, Christoph Harting, Chad Wright, Alexandra Burghardt, Rosina Schneider und Joshua Zeller am Start. Durch den Bronzestatus treten heuer Athleten bzw. Athletinnen aus 34 Ländern (im Vorjahr waren es 14) an; insgesamt wird ein Preisgeld von 30.000 Euro ausgeschüttet. Die nationalen Rahmenbewerbe starten um 15 Uhr, das Hauptprogramm beginnt mit der offiziellen Eröffnung um 16 Uhr.

Nähere Informationen unter 0664/4577955, Beate Taylor, e-mail beateschrott@hotmail.com und <https://lieseprokopmemorial.at>.



Medien- und Partner-Empfang des 16. Liese Prokop Memorials in St. Pölten. Im Bild: ÖLV-Generalsekretär Helmut Baudis, NV-Vorstandsdirektor Bernhard Lackner, Markus Fuchs, Lena Pressler, LH-Stv. Udo Landbauer, St. Pöltens Sport-Stadtrat Heinz Hauptmann und Meetingdirektorin Beate Taylor (v.l.n.r.)

© NLK Burchhart